



---

## Operngala

### Willkommen zurück im Opernhaus!

Opernhaus - Saal

---

Das Chemnitzer Opernhaus blickt auf eine mehr als 110-jährige Geschichte zurück. Im Verlauf dieser Zeit erlebte es schon dreimal eine große Eröffnung: Am 1. September 1909 fand in Anwesenheit Friedrich Augusts III. die feierliche Einweihung des von Stadtbaurat Richard Möbius geplanten Neubaus unter dem Jubel der Chemnitzer Bevölkerung statt. Die Menschen dieser Stadt waren es auch, die maßgeblich daran beteiligt waren, ihr im Zweiten Weltkrieg zerstörtes Opernhaus von Trümmern zu befreien und als Spielstätte zurückzugewinnen. So wurde denn auch der 26. Mai 1951 für viele Chemnitzer Theaterfreunde ein wichtiger Tag: Das wiederaufgebaute Opernhaus konnte zum ersten Mal wieder Besucher empfangen. Es folgten mehr als 35 Jahre intensiven Spielbetriebs, der zunehmend Spuren an Bausubstanz und Einrichtung des Opernhauses hinterließ. Deshalb begann 1988 eine umfassende Rekonstruktion, bei der die denkmalgeschützte Hülle erhalten, das Innenleben aber im Hinblick auf Akustik, Beleuchtung, Anordnung der Sitzplätze neu durchdacht wurde. Als sich am 19. Dezember 1992 der Vorhang für Richard Wagners Bühnenweihfestspiel *Parsifal* öffnete, schrieb der Journalist Reinhold Lindner in der *Freien Presse*: „Weihnachten und Ostern geraten in Chemnitz zu einem Fest: Die Stadt erhielt ihr Opernhaus zurück, wenige Tage vor dem Heiligen Abend mit dem Karfreitagszauber der Graitsenthüllung, und das Haus strahlte gleichsam wie das geheimnisvolle Wunderkristall

nach innen und außen.“

Am 3. Oktober 2020 wird es nun die vierte Eröffnung des Hauses geben, allerdings nicht nach Wiederaufbau oder Rekonstruktion, sondern nach einer Zeit, in der die Corona-Pandemie das öffentliche Leben und damit auch die Kultur über weite Strecken eingeschränkt bzw. zu großen Teilen sogar außer Kraft gesetzt und einen regulären Spielbetrieb im Opernhaus unmöglich gemacht hat. Fast sieben Monate werden dann vergangen sein, seitdem die Generalprobe von Georges Bizets *Carmen* als letztes Klangereignis den Raum füllte. Eine Radiogala am 30. Mai 2020, an der sich alle mitteldeutschen Musiktheater beteiligten, bot Künstlerinnen und Künstlern in der Zwischenzeit zumindest einmalig die Möglichkeit, mit Musik die Herzen der Zuschauer zu erreichen. Musste sich das Publikum damals noch mit dem Lauschen am Wohnzimmer-Radio begnügen, geht es nun im Opernhaus wieder live los. Und das wird mit einer Operngala gebührend gefeiert!

---

Spielort: Opernhaus - Saal  
Dauer: 2 h 5 min  
Spielpause: eine Pause  
Altersempfehlung: ab 12 Jahren  
Premiere: 03.10.2020

---

## Inzenierungsteam des Stückes

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Musikalische Leitung	Guillermo García Calvo Diego Martin-Etxebarria
Moderation	Christoph Dittrich

## Besetzung des Stückes

<b>Figur</b>	<b>Person</b>	<b>Spieldaten</b>
Solistinnen und Solisten	Marlen Bieber Marie Hänsel Tatiana Larina Stéphanie Müther Maraïke Schröter Andreas Beinbauer Thomas Kiechle	

Siyabonga Maqungo

Magnus Piontek

---

Robert-Schumann-Philharmonie